

nemapom®

Bekämpfung von Obstmaden

Lagerung

nemapom® im Kühlschrank bei 4-8°C aufbewahren. Die Nematoden sind mindestens bis zum aufgedruckten Datum wirksam. Je eher sie ausgebracht werden, desto besser.

Ausbringungsbedingungen:

Behandlung von September bis Ende April bei feuchten Wetterbedingungen. Idealerweise auf bereits nasse Stämme und Äste sprühen.

Der wichtigste Faktor ist ausreichend Feuchtigkeit vor, während und nach der Behandlung. Die Anwendung sollte nach Möglichkeit am späten Nachmittag erfolgen, damit die Stämme über Nacht nicht abtrocknen. Regen, Sprühregen, Nebel oder Tau nach der Anwendung verstärken die Wirkung.

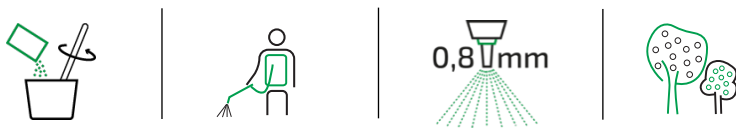
Die Temperaturen sollten nach der Anwendung für einige Stunden über 8 °C liegen. Ein temporärer Temperaturabfall, z.B. nachts, ist unbedenklich.



Ausbringung

Den Inhalt des Beutels mit dem Netzmittel in der unten angegebenen Wassermenge auflösen. Die angemischte Lösung alle 10 Minuten aufrühren, damit die Nematoden nicht absinken. Jeweils die benötigte Menge in das Sprühgerät füllen und sofort ausbringen. Spritze alle 10 Minuten aufschütteln, um ein Absinken der Nematoden zu verhindern!

Packungsgröße	Anmischen in	Ausreichend für
10 Millionen	5 Liter Wasser	3 Hochstämme oder 20 Spalierbäume
2 x 25 Millionen	je 12 Liter Wasser	6 Hochstämme oder 2 x 50 Spalierbäume



Junge Bäume mit glattem Stamm: Den Stamm von allen Seiten vollständig besprühen. Auf gute Benetzung des Veredlungsknotens achten.

Ältere Bäume (>10 Jahre) mit rissigem, verkorktem Stamm: Stamm und Leitäste tropfnass sprühen.

Die Larven bevorzugen als Winterquartier trockene Orte in rissigem Holz, am Stamm oder in hölzernen Bauten (Sandkisten, Schuppenwände) unter der Krone. Daher auch solche Stellen sowie den Boden um den Stamm herum behandeln.

Die Düse der Spritze sollte einen Durchmesser von mindestens 0,8 mm haben. Geeignet sind u.a. der Drucksprüher 133 und die Rückenspritze Prima 5 von Gloria.

Der Nema-Sprayer ist nicht geeignet.

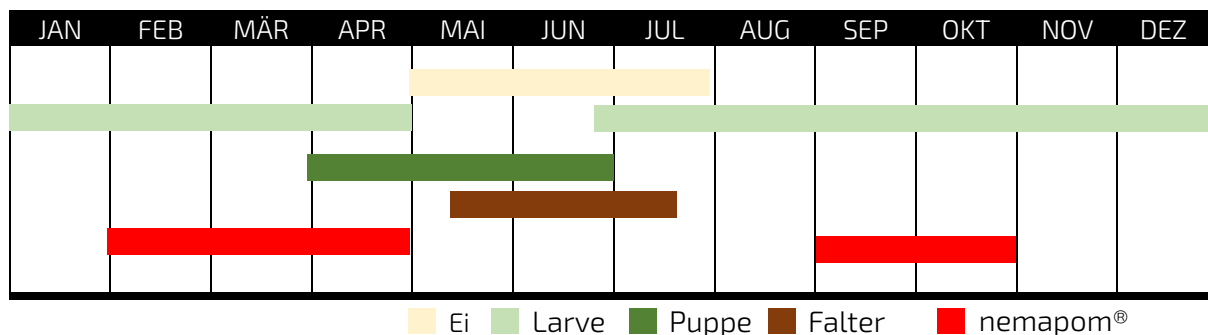
OBSTMADENBEKÄMPFUNG MIT NEMATODEN

Der Befall von Äpfeln und Birnen mit Obstmaden kann durch den Einsatz insektenpathogener Nematoden effektiv bekämpft werden. Diese Fadenwürmer töten die Obstmaden ab, die in den Rindenritzen der Bäume überwintern. Dadurch gibt es im Frühjahr weniger Falter, was zu einem geringeren Befall der Früchte führt.

In Versuchen in deutschen Apfelbetrieben seit 2002 konnte die Eiablage im Frühjahr um bis zu 70 % reduziert werden. Ähnliche Ergebnisse wurden in Südtirol, der Emilia Romagna und Südfrankreich erzielt. Seit 2008 werden Nematoden daher als Ergänzung zu bestehenden Verfahren im Bio-Obstbau eingesetzt.

Lebenszyklus des Apfelwicklers

Bekämpfungszeitraum rot



Die Ausbringung der Nematoden erfolgt im Herbst nach der Ernte, wenn die Obstmaden sich in ihren Verstecken am Baum eingesponnen haben. Bei Jungbäumen mit glatter Rinde reicht es, den Stamm zu besprühen. Bei älteren Hoch- und Halbstämmen müssen Stamm und Leitäste behandelt werden. Da auch einige Obstmaden im Boden überwintern, sollte dieser zusätzlich um den Stamm herum mit Nematoden gegossen werden.

Haben Sie Fragen?

beratung@e-nema.de

Wir helfen Ihnen weiter!

+49 (0) 4307/8295-295

www.e-nema.de